



LANDKREIS WOLFENBÜTTEL

Geschäftszeichen hg

Wolfenbüttel, den 15. September 2022

P r o t o k o l l

über die 4. Sitzung des Verwaltungsrates des Eigenbetriebes Bildungszentrum Landkreis Wolfenbüttel

-öffentlicher Teil-

Sitzungstermin:	Dienstag, 30.08.2022
Sitzungsbeginn:	16:00 Uhr
Sitzungsende:	17:30 Uhr
Ort, Raum:	Landkreis Wolfenbüttel, Bahnhofstr. 11, 38300 Wolfenbüttel, großer Sitzungssaal

Teilnehmerinnen/Teilnehmer

Vorsitz

Resch-Hoppstock, Sabine SPD

Landrätin

Steinbrügge, Christiana SPD

Ordentliche Mitglieder

Bei der Wieden, Claudia, Dr. Bündnis 90/Die Grünen

Meißler, Andreas

Serbest, Ann-Christin

Löhr, Norbert Vertretung von Sarah Grabenhorst-Quidde

Grundmandat (nicht stimmberechtigtes Mitglied)

Bäumann, Andreas AFD

Otte-Kotulla, Bettina FDP

Von der Verwaltung

Bujara, Martin

Dauskardt, Sonja

Grossmann, Daniela

Schlager, Katja

von Anshelm, Johanna

Beratende Mitglieder

Voigt, Johannes

Als Gäste

Failla, Marco

Protokollführerin

Gebhardt, Heide

Es fehlen:**Ordentliche Mitglieder**

Grabenhorst-Quidde, Sarah

Beratende Mitglieder

Grund, Tyrone

Tagesordnung:**Öffentliche Sitzung:**

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit (§§ 23, 5b GO)
3. Feststellung der Tagesordnung (§§ 23, 5c GO)
4. Genehmigung des Protokolls über die 3. Sitzung des Verwaltungsrates des Eigenbetriebes Bildungszentrum Landkreis Wolfenbüttel vom 10.05.2022 (§§ 23, 5d GO)
5. Anfragen (§§ 23, 5e GO)
 - 5.1. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner (§§ 23, 18 GO)
 - 5.2. Anfragen von Kreistagsmitgliedern/ Ausschussmitgliedern (§§ 23, 17 GO)
6. Aktuelle Situation im Bildungszentrum - mündlicher Bericht
7. Sonderförderprogramm Musikprojekte mit Seniorinnen und Senioren: Antragsstellung
Vorlage: XIX-0175/2022
8. Sonderförderprogramm Musikprojekte mit Seniorinnen und Senioren
Vorlage: XIX-0174/2022
9. Zukunft der Nachlasssicherung in der Heimatpflege im Landkreis Wolfenbüttel - mündlicher Bericht
10. Bericht der Landrätin über wichtige Angelegenheiten ggf. mit Aussprache (§ 85 Abs. 4 NKomVG, §§ 23, 5h GO)
11. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner (§§ 23, 18, 5i GO)

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Frau Resch-Hoppstock begrüßt die Anwesenden und eröffnet die vierte Sitzung des Verwaltungsrates um 16 Uhr.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit (§§ 23, 5b GO)

Frau Resch-Hoppstock stellt fest, dass die Ladung ordnungsgemäß erfolgt ist und die Beschlussfähigkeit besteht.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung (§§ 23, 5c GO)

Frau Resch-Hoppstock stellt die Tagesordnung für die laufende Sitzung fest.

TOP 4 Genehmigung des Protokolls über die 3. Sitzung des Verwaltungsrates des Eigenbetriebes Bildungszentrum Landkreis Wolfenbüttel vom 10.05.2022 (§§ 23, 5d GO)

Ohne weitere Aussprache fasst der Verwaltungsrat einstimmig nachstehenden

Beschluss:

Die Niederschrift über die dritte Sitzung des Verwaltungsrates des Eigenbetriebes Bildungszentrum Landkreis Wolfenbüttel (BIZ) vom 25.05.2022 wird genehmigt.

TOP 5 Anfragen (§§ 23, 5e GO)

TOP 5.1 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner (§§ 23, 18 GO)

Frau Resch-Hoppstock stellt fest, dass keine Einwohnerfragen vorliegen.

TOP 5.2 Anfragen von Kreistagsmitgliedern/ Ausschussmitgliedern (§§ 23, 17 GO)

Frau Resch-Hoppstock stellt fest, dass keine Anfragen von Ausschussmitgliedern vorliegen.

TOP 6 Aktuelle Situation im Bildungszentrum - mündlicher Bericht

Frau Schlager und Frau Dauskardt erläutern die Unterstützungsangebote des Bildungszentrums für Ukrainerinnen und Ukrainer (Anlage 1).

Auf Nachfrage von Herrn Bäumann beschreibt Frau Dauskardt die Vorteile dezentraler Sprachkurse in den Gemeinden.

Der Fachkräftemangel führt dazu, dass der Bedarf an Integrationskursen nicht ausreichend gedeckt werden kann. Durch die Einrichtung niedrigschwelliger Sprachkursangebote und enge Abstimmungen mit den Kooperationspartnern werden hier geeignete Lösungen gesucht, um möglichst zeitnah Angebote unterbreiten zu können.

Frau Dr. Bei der Wieden erkundigt sich nach digitalen Lern-Angeboten, woraufhin Frau Dauskardt auf das vhs-Lernportal (eine Lern-App) hinweist, über die jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer bei der Anmeldung im BIZ informiert wird.

TOP 7 Sonderförderprogramm Musikprojekte mit Seniorinnen und Senioren: Antragsstellung **Vorlage: XIX-0175/2022**

Frau Resch-Hoppstock gibt den Vorsitz an Herrn Meißler ab und verlässt den Raum um 16:28 Uhr. Herr Meißler ruft den Tagesordnungspunkt 7 auf und Frau von Anshelm erläutert die Vorlage Nr. XIX-0175/2022 „Sonderförderprogramm Musikprojekte mit Seniorinnen und Senioren: Antragsstellung“. Herr Löhr beanstandet die Höhe des geplanten Honorars und dass das Projekt bereits stattgefunden hat. Herr Löhr stellt folgenden Änderungsantrag: Der Beschlussvorschlag soll geändert werden und die Fördersumme von 8.000,- € auf 4.000,- € verringert werden. Frau Otte-Kotulla bemängelt ebenfalls die Höhe der beantragten Fördermittel und verweist darauf, dass die Förderung des Sonderförderprogramms jeweils einen Fehlbedarf decken soll. In der folgenden Diskussion wird die Förderung kultureller Teilhabe älterer Menschen durch das Sonderförderprogramm hervorgehoben und Frau Dr. Bei der Wieden fasst zusammen, dass das Projekt wirkungsvoll soziale Kontakte und kreatives Miteinander fördert.

Ohne weitere Aussprache fasst der Verwaltungsrat mehrheitlich bei drei Ja-Stimmen und einer Nein-Stimme folgenden

Beschluss:

Der Neuantrag auf Förderung innerhalb des Sonderförderprogramms für Musikprojekte mit Seniorinnen und Senioren wird mit einer Förderung in Höhe von 4.000,- € beschlossen.

TOP 8 Sonderförderprogramm Musikprojekte mit Seniorinnen und Senioren **Vorlage: XIX-0174/2022**

Frau Resch-Hoppstock betritt den Raum und übernimmt den Vorsitz um 16:42 Uhr von Herrn Meißler. Frau von Anshelm stellt die Vorlage XIX-0174/2022 „Sonderförderprogramm Musikprojekte mit Seniorinnen und Senioren“ vor.

In der folgenden Diskussion wird die Bedeutung des Sonderförderprogramms betont. Herr Löhr regt an, das geplante Baukastenangebot des Förderprogramms dem Gremium vorzustellen und Frau Resch-Hoppstock unterstützt diesen Vorschlag mit dem Hinweis darauf, dass sie seitens der Einrichtungen Unterstützungsbedarf bei der Antragsstellung sieht. Dieses Baukastenangebot soll dem Verwaltungsrat in einer der nächsten Sitzungen vorgestellt werden.

Ohne weitere Aussprache ergeht folgende

Beschlussempfehlung:

Der Verwaltungsrat empfiehlt einstimmig dem Kreistag zu empfehlen, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Die Zuwendungsrichtlinie „Sonderförderprogramm: Musikprojekte mit Seniorinnen und Senioren“ wird bis zum 31.12.2023 verlängert.
2. Die nicht abgerufenen Mittel des Sonderförderprogramms „Musikprojekte mit Seniorinnen und Senioren“ werden in das Haushaltsjahr 2023 übertragen.

3. Das „Sonderförderprogramm: Musikprojekte mit Seniorinnen und Senioren“ wird durch ein Baukastenangebot ergänzt, welches die Antragsstellung erleichtert.

TOP 9 Zukunft der Nachlasssicherung in der Heimatpflege im Landkreis Wolfenbüttel - mündlicher Bericht

Frau von Anshelm präsentiert Informationen zur Zukunft der Nachlasssicherung in der Heimatpflege im Landkreis Wolfenbüttel (Anlage 2).

In der folgenden Diskussion wird die Nachlasssicherung als bedeutungsvolle und wertschätzende Aufgabe des Landkreises beschrieben.

Frau Resch-Hoppstock führt aus, dass die Frage nach der Aufbewahrung der Nachlässe weiter ungeklärt ist und damit verantwortungsvoll umgegangen werden muss.

Herr Meißler fordert, das Thema Nachlasssicherung weiter voranzutreiben und sowohl digitale Lösungen als auch die Frage der Aufbewahrung weiter zu diskutieren, auch im Hinblick auf eine Kooperation mit dem Geopark.

Frau Dr. Bei der Wieden schlägt konkrete Schritte zur Kooperation mit dem niedersächsischen Landesarchiv vor: Sie schlägt vor, dass das Niedersächsische Landesarchiv (Abteilung Wolfenbüttel) die Nachlässe der Heimatpflegerinnen und Heimatpfleger archivieren und zu besonderen Anlässen ausstellen könnte. Zudem könnten die Kommunen per Abgabepflicht der Schriftstücke durch den Landkreis verpflichtet werden. Landkreisseitig müssten dafür finanzielle Mittel zur Verfügung gestellt werden.

Frau Steinbrügge erläutert, dass der Landkreis zur Archivierung der behördlichen Überlieferungen bereits mit dem Nds. Landesarchiv zusammenarbeitet und auch zu der Thematik Nachlasssicherung in der Heimatpflege im Gespräch ist. Zudem betont sie, dass es sich bei zuletzt genanntem um eine freiwillige Leistung handelt. Dies gelte sowohl für den Landkreis als auch für die Kommunen.

Herr Löhr merkt an, dass die Schriftstücke zur Dorfgeschichte nicht verloren gehen dürfen und auch Frau Otte-Kotulla spricht sich für die Nachlasssicherung aus, verweist aber auf finanzielle Grenzen. In der folgenden Diskussion wird deutlich, dass Nachlasssicherung für die einzelnen Dörfer und Gemeinden von hoher Bedeutung ist und dass es gleichzeitig immer schwieriger wird, für ausgeschiedene Heimatpflegerinnen und Heimatpfleger eine Nachfolge zu finden. Der Kreisheimatpfleger Herr Failla beschreibt eindringlich, dass in den kommenden Jahren viele Nachlässe vernichtet werden könnten, wenn die Frage der Nachlasssicherung weiterhin ungeklärt bleibt. Er appelliert dafür, die Archive vor Ort systematisch zu erfassen und parallel an einer langfristigen und professionellen Lösung zu arbeiten.

Herr Bäumann merkt an, dass seine Fraktion das Konzept des Kreismagazins grundsätzlich befürwortet und kostengünstigere Alternativen gesucht werden müssten.

In der weiteren Diskussion geht es auch um die Frage, digitale Möglichkeiten und Potentiale zu nutzen, um die Nachlässe zu sichern. Die Verwaltung wird beauftragt, weitere Lösungskonzepte entsprechend der in der Präsentation vorgestellten Maßnahmen zu erarbeiten.

TOP 10 Bericht der Landrätin über wichtige Angelegenheiten ggf. mit Aussprache (§ 85 Abs. 4 NKomVG, §§ 23, 5h GO)

Unterrichtungspunkte liegen nicht vor.

TOP 11 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner (§§ 23, 18, 5i GO)

Frau Resch-Hoppstock stellt fest, dass keine Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern vorliegen und schließt die Sitzung um 17:30 Uhr.

Vorsitzende

Landrätin

Protokollführer/in